

Auf den Nachwuchs eingehen

KETSCH. Wandern? Naturbegeisterte Eltern wissen, wie mühsam es sein kann, den Nachwuchs für die Bewegung im Freien zu begeistern. Die Mitglieder des Wandervereins kennen diese Problematik und wollen sich deshalb in Zukunft verstärkt dem Nachwuchs widmen. „Das Wandern ist für alle Altersgruppen attraktiv und zählt zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten in Deutschland“, sagt der Vorsitzende der Kurpfalzwanderer, Dr. Walter Uhrig. „Dennoch stellt sich die Allgemeinheit in der heutigen schnelllebigen Zeit leider oft nur noch eine längst überholte Tätigkeit vor“. Es sei deshalb inzwischen schwierig, „die jüngere Generation mit ihren Eltern zusammen“ zu erreichen.

Viele Mitgliedsvereine im Deutschen Volksportverband hätten eigene Familiengruppen oder böten zumindest familiengeeignete Wanderungen an, so Uhrig. Familienwanderungen seien die ideale Gelegenheit, die Natur spielerisch zu entdecken und neue Kontakte zu knüpfen. Auch die Kurpfalzwanderer planen den Aufbau einer Jugendgruppe, vielleicht geht es schon im kommenden Jahr los. „Wir müssen leider noch einige bürokratische Probleme lösen, wie zum Beispiel Versicherungsfragen“, erklärt Uhrig.

Auch Spiele in der Natur

Wenn es dann aber soweit ist, sollen die Nachwuchs-Mitglieder nicht nur dem eigentlichen Sport nachgehen können, sondern auch Spiele in der Natur und anderen Aktivitäten



BILD: ZG

Die Vereinsmitglieder treffen sich – wie hier im Rheingau – regelmäßig zu Touren mit besonderen Zielen. Auch der Nachwuchs ist dazu eingeladen.

fahre und Spaß an der Natur habe. Dass auch die Kleinsten ihren Spaß haben können, konnten die Teilnehmer beim Ferienprogramm vor einigen Tagen erleben, als die Kurpfalzwanderer 39 Kinder in ihre Obhut nahmen und das Biosphärenhaus mit dem Baumwipfelpfad in Dahn besuchten. „Wie wussten, dass sich so eine kleine Wanderung an den Bedürfnissen der Kinder orientieren muss. Denn Kinder mögen es, mit anderen Kindern unterwegs zu sein“, erklärt Uhrig.

An zahlreichen Wochenend-Wanderungen in der näheren Umgebung – welche zudem noch für Abzeichen gewertet werden – können somit auf Schusters Rappen ohne großen Zeitaufwand weite Wege erlaufen.

kundet werden. Auch an den vielen Buswanderfahrten des Vereins können Familien teilnehmen, hebt Uhrig hervor.

Die nächste gemeinsame Wanderung ist für jedermann gedacht und als „Rucksackwanderung“ ausgewiesen. Alle Teilnehmer treffen sich am Samstag, 1. Oktober, um 10 Uhr am Marktplatz. Mit Fahrgemeinschaften geht es dann in Richtung Pfalz. Dort angekommen, werden auf einem Parkplatz die Fahrzeuge abgestellt und die Wanderung wird ganz bequem angegangen.

Essen in gemütlicher Runde

Unterwegs werden die Aktiven eine Wanderhütte aufsuchen und dort ein gemeinsames Essen in gemütlicher Runde organisieren. „Um die Fahrt planen zu können, wäre eine kurze Anmeldung hilfreich“, sagt Vorstandsmitglied Ludwig Markl, der für diese Veranstaltung verantwortlich ist. Unter der Telefonnummer 06205/ 46 42 gibt es bei ihm außerdem weitere Infos zum Ablauf. Auch am Volkswandertag am 1. Advent gibt es ein Angebot, das für Familien mit Kindern besonders geeignet ist. Ab der Rheinhalle kann den ganzen Vormittag über jeder durchgehend die gemütliche Wandertour um die Enderlegergemeinde beginnen.

i Allgemeine Informationen zum Verein und zu Angeboten für Familien gibt es im Internet unter www.kurpfalz-wanderer-ketsch.de